

Wir kommen zur Abstimmung. Wer dieser Vorschlagsliste für das Präsidium seine Zustimmung erteilen will, den bitte ich, die Delegiertenkarte zu heben. — Ich bitte um die Gegenprobe. ■ — Stimmenthaltungen? — Ich stelle fest, daß das Präsidium einstimmig gewählt ist. Ich bitte, die gewählten Genossinnen und Genossen im Präsidium Platz zu nehmen.

### **Begrüßungsansprachen**

Vorsitzender Otto Grotewohl: Im Namen des Parteivorstandes und des soeben gewählten Präsidiums begrüße ich zuerst alle delegierten Genossinnen und Genossen, die gekommen sind, um Entscheidungen für die Partei, für die Politik der Partei und damit für Deutschland zu treffen.

Drei Monate haben wir in unseren Parteieinheiten von der untersten Parteigruppe bis zum Parteivorstand die Resolution über die politische Linie der Partei diskutiert. Die Delegierten werden hier Gelegenheit nehmen müssen, zu dem Ergebnis dieser Diskussionen innerhalb der Partei Stellung zu nehmen. Möge der Parteitag in seinen Entschlüssen den Willen der Mitgliedschaft dokumentieren, und möge er in seinen Entschlüssen die weiteren Schritte der Sozialistischen Einheitspartei richtig und erfolgreich nach vorn lenken.

Weiter begrüße ich alle hier erschienenen Gäste, insbesondere aber begrüße ich zuerst die vielen Gäste, die aus dem Ausland herbeigeeilt sind, um an unserem Parteitag teilzunehmen. Immer waren die großen Parteitage der sozialistischen Bewegung auch Manifestationen der internationalen Solidarität. Mit großer Freude können wir zum erstenmal wieder auf unserem Parteitag Vertreter sozialistischer Parteien Europas begrüßen. Wir wissen, daß die alten Bande internationalen Zusammenhalts noch nicht wieder geflochten sind. Wir wissen auch, daß zwischen den sozialistischen Parteien Europas und dem deutschen Volk noch Berge von Leichen liegen, die das fluchwürdige Hitlersystem überall in der Welt aufhäufte, Millionen von Toten, durch die Hitler und seine Schergen den Namen Deutschland entehrt und geschändet haben. Wir versichern unseren ausländischen Gästen und Genossen, daß wir Sozialisten in Deutschland alles tun werden, was in unserer Kraft steht, um die zwischen dem deutschen Volle und den anderen Völkern der Erde liegenden Nachtschatten der Vergangenheit zu verjagen, für eine bessere Zukunft, für eine bessere Verständigung der Völker. (Beifall.)

Mein erster Gruß gilt zwei Genossen, die aus Moskau im Auftrage des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion erschienen sind. (Stürmischer Beifall.) Wir begrüßen den Sekretär des